

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Bobritzsch

Mai – Juli 2025





Angedacht	3	14	Ehrenamtsfeier Hilbersdorf
Naundorfer Geläut	5	15	Weltgebetstag
Johannistag Niederbobritzsch	6	16	Veranstaltungen
Kirchenputz Oberbobritzsch	7	19	Freud und Leid
Kinder und Jugend	8	20	Nachruf Pfarrer Bartl
Konfirmanden	11	22	Anschriften und Ansprechpartner
Gottesdienste	12	24	Musik liegt in der Luft

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bobritzsch
mit Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsch,
Oberbobritzsch und Sohra**

Liebe Leserin, lieber Leser.

Das sagt sich so leicht und klingt ja erstmal gut – aber, wenn die Sorge einmal am Tisch sitzt, dann ist sie nicht so leicht wieder loszuwerden. Wenn die Gedanken im Kopf immer wieder kreisen, dann ist es schwer, da rauszukommen.

Der Bibelvers für den Monat Juli begleitet mich seit Beginn meines Vikariates. Er klebt in meinem schwarzen Predigtmäppchen und ist also bei jedem Gottesdienst dabei. Der Vikariatsjahrgang, der ein Jahr vor meinem startete, hat für alle, die mit mir begannen, einen Bibelvers ausgewählt und ins Mäppchen geklebt. Ich habe längst nicht mehr mitgezählt, wie oft schon mein Blick auf diesen Satz gefallen ist. Paulus schrieb ihn an die Gemeinde in Philippi. Für mich

ist sein Satz eine Anleitung zur Gelassenheit. Manch einer würde sich erstmal einen Tee machen oder einen Waldspaziergang. Paulus empfiehlt hier aber in Momenten der Sorge,

**Macht euch um nichts Sorgen, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott.
(Philipper 4, 6)**

des Gefühls von Ausweglosigkeit, des Gedankenkreisens eine auf den ersten Blick ganz einfache Sache: das Gebet. Mich erinnert dieses Bibelwort daran, erstmal durchzuatmen. Und dann in den

Himmel zu schauen und mich zu erinnern, Gott ist da. Du kannst ihm alles anvertrauen, ihm alles hinwerfen, den ganzen Haufen Mist und Stress, der dir grad auf dem Herzen lastet. Er hört dich und nimmt dich ernst – in jeder Lage. Und dann – gelassen werden, das heißt: Gott machen lassen.

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat ein Gebet geschrieben, als er im Gefängnis saß, weil er

**Gott, lass meine Gedanken sich sammeln zu dir.
Bei dir ist das Licht, du vergisst mich nicht.
Bei dir ist die Hilfe, bei dir ist die Geduld.
Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.**

sich gegen das Naziregime gestellt hatte.

Mir tun diese Worte gut. Meine Gedanken und Sorgen sind bei Gott aufgehoben. Und auch wenn ich es nicht verstehe, nicht überblicke: Gott weiß den Weg für mich. Das hilft mir ruhig zu werden, klarer zu sehen, zuversichtlich zu sein. Ich kann mich drauf verlassen- Gott ist bei allem mit dabei, und zusammen mit ihm werde ich meine Aufgaben schaffen.

Liebe Leserin, lieber Leser. Ich

wünsche Ihnen, dass Sie dieser Zuspruch durch die kommende Zeit begleitet und aufploppt, wann immer Sorgen sich breit machen wollen. Vielleicht probieren Sie dann die Anleitung des Paulus einfach aus. Das Gebet von Dietrich Bonhoeffer kann da ein guter Ausgangspunkt sein, wenn es Ihnen selbst erstmal schwer fällt, die richtigen Worte zu finden. (Wobei – keine Sorge: Gott versteht auch Stottern und er hört auch stumme Klage!)

*Alles Gute und Gottes Segen für die Sommerszeit!
Herzlichst, Ihre Pfarrerin Luise Engelmann.*

In eigener Sache

Seit dem 11. April ist unsere Pfarrerin Luise Engelmann im Mutterschutz. Ab Geburt ihres Kindes wird sie dann ein Jahr in Elternzeit sein. Wir wünschen ihr alles Gute für diese aufregende Zeit.

Die Vakanzvertretung in dieser Zeit übernehmen Pfarrerin Kriemhild Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Stephan Vödisch aus Mohorn. Der Kontakt läuft über das Pfarramt in Niederbobritzsch.

Licht und Schatten am Naundorfer Geläut

Licht und Schatten gehören untrennbar zusammen, so auch bei den Arbeiten im Naundorfer Glockenturm. Der Guss der neuen Glocken ist gut gelungen und die Zufriedenheit der Glockensachverständigen zeigte sich danach in der problemlosen Abnahme.

In der Zwischenzeit arbeiten die Zimmerleute an der Instandsetzung der hölzernen Turmkonstruktion. Wie so oft, wenn in alten Gebäuden Reparaturen durchgeführt werden, zeigten sich dabei vorher nicht sichtbare Schäden. Der Turm wird von acht senkrechten Stützbalken getragen, die untereinander verbunden sind. Bei drei Balken sind diese Verbindungen nicht mehr tragfähig und müssen neu hergestellt werden. Auch bei zwei Fußpunkten des Dachstuhls ist dasselbe nötig. Das bedeutet einen erheblichen zusätzlichen Arbeits- und Zeitaufwand. Andererseits muss man sagen, dass dies glücklicherweise jetzt fest-

gestellt wurde, denn früher oder später hätte der Glockenturm dadurch schweren Schaden genommen.

Leider ist nun der ursprüngliche Plan, am Pfingstmontag die Glocken das erste Mal zum Gottesdienst zu läuten, nicht mehr einzuhalten. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

O. Schröder



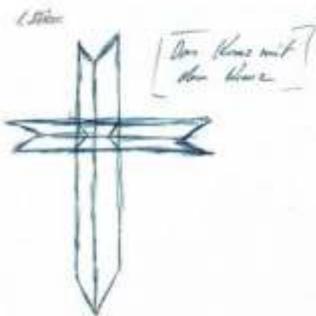
Johannistag in Niederbobritzsch

Die Andacht zum Johannistag am 24.06.2025 in Niederbobritzsch hält dieses Jahr einige Besonderheiten bereit. Zum einen sind alle unsere Kinder- und Jugendgruppen aus allen Orten mit ihren Familien dazu eingeladen, weil wir an diesem längsten Tag des Jahres den gemeinsamen Abschluss des Schuljahres feiern wollen. Deshalb starten wir um 17 Uhr unter der großen Buche auf dem Friedhof. Im Anschluss gibt es für alle im Pfarrgarten in

guter Tradition ein Abendessen. Die zweite Besonderheit: Der Metallkünstler Hans-Werner Gassmann möchte uns eins seiner Kunstwerke schenken. Er befasst sich in seinem Schaffen v. a. mit Kreuzen. So sind in seinem ehemaligen Heimatort der Stadt Wuppertal und Umgebung einige seiner Werke an unterschiedlichen Stellen zu finden. Nun wohnt er schon seit vielen Jahren bei uns im Bobritzschtal und fühlt sich hier heimisch. Das Werk

Der Stahl, aus dem das Kreuz gefertigt wurde, stammt aus dem Gerüst der Schwebebahn von 1897. Der Stahl vom Kreuz ist somit 128 alt.

Als Kaiser Wilhelm II und seine Gemahlin bei der Jungfernfahrt im Oktober 1900 mit der Schwebebahn fahren, war dieser Stahl vom "Niederbobritzscher Kreuz" im Schwebebahngerüst eingebaut.



„Das kleine Schwebebahnkreuz, Nr. 10“ wurde in Wuppertal begonnen und in Niederbobritzsch zu Ende gefertigt. Es soll an der Friedhofshalle einen ständigen Ort finden. Darüber freuen wir uns sehr. An diesem Abend um 19 Uhr findet die feierliche Enthüllung des

Kreuzes statt! Anschließend hält Hans-Werner Gassmann einen Vortrag zur Entstehung des Werkes in der Kirche.

Also: Herzliche Einladung an alle! Kommen Sie vorbei und verbringen diesen besonderen Abend mit uns.

Luise Engelmann

Kirchenputz in Oberbobritzsch

Es ist wieder soweit: der Kirchenputz ist fällig – Bist du/sind Sie dabei?

Es wird Zeit, unsere Kirche wieder einmal einer gründlichen Reinigung zu unterziehen. Unter dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ soll dies am Sonnabend, dem 14.06.2025, ab 09.00 Uhr, geschehen. Es werden Frauen und Männer gebraucht. Besonders auch junge Leute sind willkommen. Bitte bring/bringen Sie Reinigungsutensilien mit. Wenn viele fleißige Hände zufassen, wird unser althehrwürdiges Gotteshaus schnell wieder blitzblank sein und unsere Gäste und die Gottesdienst-

besucher werden sich darin wohlfühlen.

Der Ortsausschuss Oberbobritzsch freut sich auf deine/Ihre Mithilfe.



Kindergottesdienste

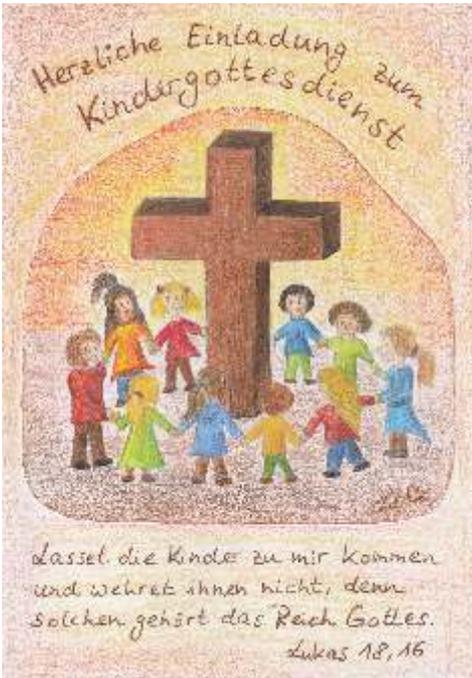
Am 9.3. und 6.4. fanden unsere ersten Kindergottesdienste statt. Daran nahmen jedes Mal etwa 15 Klein-/kinder bis ins Grundschulalter teil. Im März drehte sich alles darum, dass Jesus die Kinder lieb hat und sie segnet. Wir sangen, beteten, hörten eine Geschichte und

bastelten. Ähnlich gingen wir im April vor, nur stand dieses Mal Ostern im Mittelpunkt – von der Auferstehung bis zum Ostereiersuchen. Es wurde der Frage auf den Grund gegangen, ob und wie Jesus' Auferstehung und der Osterhase zusammenpassen.

Wir werden durchschnittlich quartalsweise einen Kindergottesdienst anbieten. Weiter geht es am 28.9. zu Erntedank sowie am 12.10. jeweils in Hilbersdorf.

Falls sich noch mehr Helfende finden, kann der Kindergottesdienst öfter und in anderen Ortsteilen gefeiert werden.

Bis wir uns wieder sehen sind wir fleißig am Ideen sammeln, damit ihr weiterhin so begeistert wie wir am Kindergottesdienst teilnehmen könnt.



Katharina Kowalczewski, Janine Wolf und Clara Schmidt

Kinderbibeltag

Ein besonderes Highlight unserer Bibelwoche war dieses Jahr der Kinder-Bibel-Tag. In Oberbobritzsch im Pfarrhaus haben wir uns getroffen und uns unter dem Thema „Beweglich werden“ intensiv mit Johannes 5, 1-18: Heilung in Betesda beschäftigt. Wir haben festgestellt, wie dankbar wir für unsere Gesundheit sein können. Und wie wichtig es ist, Freund*innen zu haben! Für den Familiengottesdienst am nächsten Tag haben wir ein kleines Anspiel vorbereitet. Der Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche wurde dadurch zu einem fröhlichen und lebendigen Erlebnis für die ganze Gemeinde.



Luise Engelmann

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bobritzsch.

Redaktion: Luise Engelmann (V.i.S.d.P.).

Bild-, Quellennachweis: Titel, S. 5: O. Schröder; S. 2: Archiv Kirchgemeinde Bobritzsch;

S. 6: H.-W. Gassmann; S. 7: I. Schulze-Körner; S. 8: C. Schmidt; S. 9, 10: L. Engelmann; S. 11: M. Hell;

S. 14: M. Arnold; S. 23: Ortsausschuss Hilbersdorf; S. 24: F. Sevin.

Schriftart Caladea (Apache License Version 2.0).

Ausgabe 2/2025, Redaktionsschluss 07.04.2025, Layout: Otto Schröder.

Druck u. Herstellung: Diakonisches Werk Freiberg, Auflage: 950 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.07.2025

Jungschar

Die Treffen unserer Jungschar in diesem Frühjahr standen alle unter dem Thema „Gottes schöne Welt – Bewahrung der Schöpfung“. Da wurde es auch ganz praktisch. So unterstützten wir am 9. März den NABU und bauten bei Mönchenfrei unter der Anleitung von Mitgliedern des NABU Krötenzäune auf. Dabei lernten wir einige spannende Fakten über die Kröten. Zum Beispiel wissen wir jetzt, wie man Männchen und Weibchen voneinander unterscheidet, was bei Kröten gar nicht so einfach ist. Ein Krötenmännchen haben wir auch prompt entdeckt und konnten ihm bei der Umsiedlung in den Teich behilflich sein. Nach getaner Arbeit schmeck-



ten die obligatorischen Nudeln unter freiem Himmel im Wald besonders köstlich.

Am 5. April packten wir beim diesjährigen Baumpflanztag mit dem Bürgermeister im Gemeindewald Juchhöh Niederbobritzsch tatkräftig mit an. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr und vielen anderen freiwilligen Helfer*innen pflanzten wir insgesamt 600 Lärchen.

Luise Engelmänn

Konfirmanden



Zu Beginn unserer Konfirmandenzeit haben wir gemeinsam einen Apfelbaum gepflanzt – als Zeichen dafür, dass wir wachsen, gemeinsam lernen und etwas Bleibendes schaffen wollen. Dieser Moment war für uns ganz besonders und ein schöner Start in unsere gemeinsame Zeit.

Unsere Konfirmandenzeit war insgesamt eine spannende und besondere Erfahrung. Einmal im Monat haben wir uns samstags getroffen, um über den Glauben zu sprechen, neue Dinge zu entdecken und als Gruppe zusammenzuwachsen. Besonders schön fanden wir auch das gemeinsame Mittagessen – dort konnten wir uns

besser kennenlernen, lachen und einfach mal reden.

Ein echtes Highlight war unser eigener Gottesdienst am 30.03.2025. Wir waren alle ziemlich aufgeregt, weil wir ihn selbst mitgestaltet haben. Jeder hatte eine Aufgabe, und am Ende hat alles richtig gut geklappt. Wir waren stolz auf das, was wir gemeinsam geschafft haben.

Diese Zeit werden wir in guter Erinnerung behalten – sie war nicht nur lehrreich, sondern auch voll von Gemeinschaft, schönen Momenten und neuen Erfahrungen. Voller Vorfreude sehen wir unserer Konfirmation am Pfingstsonntag in Oberbobritzsch entgegen.

Die Konfirmanden 2025



Gottesdienste

04.05.2025 09.00 Uhr 14.00 Uhr	Misericordias Domini Niederbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst Hilbersdorf, Abendmahlsgottesdienst
11.05.2025 10.00 Uhr	Jubilate Oberbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst
18.05.2025 10.00 Uhr 16.00 Uhr	Kantate Naundorf, Gottesdienst Niederbobritzsch, Musikalische Frühlingsandacht mit dem Kirchenchor Niederbobritzsch und dem Gemischten Chor Naundorf/Niederbobritzsch e. V.
25.05.2025 09.00 Uhr 10.45 Uhr	Rogate Hilbersdorf, Gottesdienst Oberbobritzsch, Gottesdienst
29.05.2025 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Freibad Naundorf
01.06.2025 10.00 Uhr	Exaudi Niederbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst
08.06.2025 14.00 Uhr	Pfingstsonntag Oberbobritzsch, Konfirmationsgottesdienst
09.06.2025 10.00 Uhr	Pfingstmontag Naundorf, Abendmahlsgottesdienst
14.06.2025 11.30 Uhr	Samstag Naundorf, Trauung
15.06.2025 09.00 Uhr	Okuli Hilbersdorf, Schulhof-Gottesdienst zum Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hilbersdorf mit dem Freiburger Bläserkreis und dem Gemischten Chor Naundorf-Niederbobritzsch e. V.

15.06.2025 13.30 Uhr	Okuli Niederbobritzsch, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
21.06.2025 11.00 Uhr	Samstag Hilbersdorf, Taufgottesdienst
22.06.2025 09.00 Uhr 13.30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Niederbobritzsch, Gottesdienst zum Jubiläum 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Niederbobritzsch mit dem Posaunenchor Bobritzsch und dem Kirchenchor Niederbobritzsch Oberbobritzsch, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
24.06.2025 17.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Johannistag Niederbobritzsch, Andacht zum Schuljahresabschluss, anschließend Grillen und Übergabe des Schwebekreuzes Oberbobritzsch, Andacht, anschließend Grillen Naundorf, Andacht mit dem Gemischtem Chor Naundorf/Niederbobritzsch e. V.
29.06.2025 09.00 Uhr 10.45 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Naundorf, Gottesdienst Oberbobritzsch, Gottesdienst
06.07.2025 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Niederbobritzsch, Abendmahlsgottesdienst
13.07.2025 10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Hilbersdorf, Gottesdienst
20.07.2025 09.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Naundorf, Abendmahlsgottesdienst
27.07.2025 10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Oberbobritzsch, Gottesdienst mit Taufe
03.08.2025 10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Niederbobritzsch, Gottesdienst

Ehrenamtsfeier in Hilbersdorf

Im Herbst 2024 ging es an die Planung, um uns bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern mit einer kleinen Feier zu bedanken. Am 17.01. war es dann so weit. Wir haben in einer gemütlichen Runde einen sehr schönen Abend verbracht. Bei einem leckeren Tischbuffet mit einer reichlichen Auswahl an selbstgemachtem Kartoffel- und Nudelsalat, selbst gebackenem Brot, Speckfett, Wiener, Gemüseplatte mit Dips und kleinen Knabbereien entsponnen sich viele tolle Gespräche. Herr Pfarrer i. R. Bartl hat einen kleinen Sächsisch-Kurs gegeben, der uns zum Schmunzeln brachte, aber es gab auch nachdenkliche Worte. Ich möchte an dieser Stelle allen

für die Arbeit in den letzten Jahren danken. Sie alle spenden Zeit, Kraft und Ideen. Dies bringt die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements in unserer Kirche gut auf den Punkt. Oft geht es um die kleinen Dinge: Mitarbeit in unseren Kreisen wie Männerwerk, Frauendienst, Bastelkreis, Krippenspiel; Unterstützung bei Gottesdiensten, Austragen der Kirchennachrichten, Organisation und Betreuung von Baumaßnahmen, Mitarbeit im Ortsausschuss, im Kirchenvorstand. Es ist ein buntes Spektrum menschlicher Begabungen und kirchlicher Arbeitsfelder. Ohne die Bereitwilligkeit der Ehrenamtlichen wären viele



Aufgaben nicht zu bewältigen. Besonders sei die Bereitschaft unseres Pfarrers im Ruhestand, Herrn Bartl, zu erwähnen, immer wieder Aufgaben in unserer Gemeinde zu übernehmen. Er war in gewisser Weise das Herz unserer Gemeinde. Lassen Sie mich meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Sie alle Ihrem Ehrenamt treu bleiben – und dass Sie im

Idealfall mit Ihrem Handeln weitere Menschen motivieren, sich ebenfalls zu engagieren.

Gott, wir danken für die selbstlose Hingabe der Ehrenamtlichen in diesen Zeiten. Schenke ihnen Kraft und Schutz bei ihrem Dienst.

Möge ihre Arbeit Anerkennung finden und Hoffnung in die Herzen derer bringen, die leiden. Segne sie in Fülle. Amen.

Weltgebetstag

Dieses Jahr begaben wir uns zum Weltgebetstag der Frauen auf eine weite Reise zu den Cookinseln, einem sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik, zu dem 15 Inseln gehören.

"Wunderbar geschaffen" – so lautete das Motto, das das WGT-Komitee dem Psalm 139 entnommen hat. Die Frauen luden uns ein, die Schönheit ihrer Inseln kennenzulernen, aber auch die Schattenseiten ihres Paradieses zu sehen und zu hören. Auch uns und unsere Möglichkeiten zum betenden Handeln nahmen sie in der Liturgie in den Blick.

Beim gemütlichen Beisammen-

sein konnten wir Gedanken austauschen und dabei landesübliche Gerichte und Getränke kennenlernen.

Ein herzliches Dankeschön an unser Vorbereitungsteam, welches den Gottesdienst bunt und anschaulich gestaltet hat und die köstlichen Speisen zubereitete.

Alle Teilnehmerinnen haben eine Blume für's Haar bekommen. Die Frauen der Cookinseln wünschten sich, dass wir sie tragen als Zeichen der Verbundenheit mit ihnen.

"Kia orana"

Margit Fischer

Veranstaltungen

Vorschulkreis		
09.30–11.00 Uhr Sonnabend	10.05.2025 Naundorf 14.06.2025 Naundorf 28.06.2025 Naundorf 16.08.2025 Naundorf	
Kinderkirche		
14.30 Uhr montags	Hilbersdorf	nicht in den Ferien
Jungschar		
10.00–13.00 Uhr Sonnabend	10.05.25 in Hilbersdorf	
Christenlehre		
16.30 Uhr montags 14.00 Uhr mittwochs 16.30 mittwochs	Niederbobritsch Naundorf Oberbobritsch	nicht in den Ferien
Konfirmandenunterricht		
Mai	Hausarbeit	7. Kl.
08.06.2025 Sonntag 14.00 Uhr	Oberbobritsch Konfirmationsgottesdienst	7. und 8. Kl.
14.08.2025	Elternabend für die „Neuen“	7. Kl.

Junge Gemeinde		
18.30 Uhr Freitag	23.05.2025 Hilbersdorf Pfarrhaus 15.08.2025 Hilbersdorf Pfarrhaus	
Flötenkreis		nicht in den Ferien
17.30 Uhr mittwochs	Oberbobritzsch	
Vorkurrende		
16.00 Uhr montags	Oberbobritzsch	
Kurrende		
16.00 Uhr dienstags	Niederbobritzsch	
Kirchenchor		
19.30 Uhr montags	Niederbobritzsch	
19.30 Uhr mittwochs	Oberbobritzsch	
Posaunenchor		
19.00 Uhr donnerst.	Oberbobritzsch	
Bibelkreis		
15.00 Uhr Mittwoch	28.05.2025 Niederbobritzsch 25.06.2025 Niederbobritzsch 30.07.2025 Niederbobritzsch	letzter Mi. im Monat
Bibelseminar		
19.30 Uhr Donnerstag	15.05.2025 bei Fam. Klenke 12.06.2025 bei Fam. Klenke	
Gesprächskreis		
19.30 Uhr Dienstag	Oberbobritzsch am 2. und 4. Dienstag jeden Monats nach Bekanntgabe	

Gemeinschaftsstunde		
16.15 Uhr Donnerstag	Oberbobritzsch am 2. und 4. Donnerstag jeden Monats nach Bekanntgabe	
Männerwerk		
19.30 Uhr Mittwoch	14.05.2025 Hilbersdorf 11.06.2025 Hilbersdorf 09.07.2025 Hilbersdorf	2. Mi. im Monat
Kirchenvorstand		
19.30 Uhr Dienstag	06.05.2025 03.06.2025 01.07.2025	1. Di. im Monat
Fraudienst		
14.00 Uhr Dienstag	20.05.2025 Naundorf 17.06.2025 Naundorf 15.07.2025 Naundorf	3. Di. im Monat
15.00 Uhr Mittwoch	14.05.2025 Hilbersdorf 11.06.2025 Hilbersdorf 09.07.2025 Hilbersdorf	2. Mi. im Monat
15.00 Uhr Mittwoch	21.05.2025 Oberbobritzsch 18.06.2025 Oberbobritzsch 16.07.2025 Oberbobritzsch	3. Mi. im Monat
Fädelstube		
15.00 Uhr montags	Oberbobritzsch	
Bastelkreis		
19.00 Uhr Donnerstag	08.05.2025 Hilbersdorf 19.06.2025 Hilbersdorf	



Nachruf für Pfarrer Bartl

Wenn die Todesnachricht eines Menschen der Trauer und der tiefen Dankbarkeit weicht, beginnt man sich an Lebensspuren zu erinnern, die der Verstorbene hinterlässt.

Unser ehemaliger Pfarrer, Herr Helmut Bartl, fand von August 1959 bis Juli 1998 in der Kirchgemeinde Hilbersdorf seine erste und einzige Pfarrstelle. Geprägt war seine Tätigkeit durch die uneigennützigste Hilfe gegenüber seinen Mitmenschen. Er wurde von den Christen in seiner Gemeinde, aber auch von konfessionslosen Menschen sehr geschätzt. Sein Wissen, sein Weitblick, aber oft auch mahnende Worte machten ihn beliebt und immer zu einem guten Gesprächspartner.

Zu seinen Tätigkeiten gehörte der Verkündigungsdienst, die

Seelsorge, viele Jahre die Pfarramtsverwaltung, das Männerwerk, der Frauendienst, der Religionsunterricht, die Ausgestaltung der jährlich stattfindenden Bibelwoche, der Besuchsdienst, die Arbeit mit Kindern sowie mit der „Jungen Gemeinde“, die Leitung von großen Baumaßnahmen in Naundorf und in Hilbersdorf sowie unzählige Vertretungsdienste von Großschirma bis nach Neuhausen. Über zehn Jahre gehörte er zu den Organisatoren der Einsamweihnacht in Freiberg. Als Mitglied der Hospizgruppe der Diakonie betreute und begleitete er nach 1997 schwer kranke und alte Menschen und deren Familien.

Besonders gern erinnerte er sich an die 25 Jahre zurück, in denen er jährlich in seinem

***„Hilbersdorfohne Pfarrer Bartl – das können wir uns gar nicht vorstellen!“
So geht es vielen. Und deshalb möchten wir uns nochmal gemeinsam an
„unseren Pfarrer“ erinnern und laden dazu alle ganz herzlich ein. Am
15.6.2025 nach dem 9-Uhr-Gottesdienst auf dem Hilbersdorfer Schulhof
wird dazu Gelegenheit sein.***

Urlaub 14-tägige Rüstzeiten gemeinsam mit Jugendlichen im Epilepsiezentrum Kleinwachau bei Radeberg durchführen konnte.

Die Arbeit im Diakonischen Werk Freiberg und in der Förderschule „Albert Schweizer“ war ihm neben seiner Berufung als Pfarrer eine Herzensangelegenheit. Dafür erhielt er im Jahr 2003 aus den Händen der damaligen sächsischen Sozialministerin Helma Orosz die „Annen-Medaille“.

Zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand sagte 1998 sein geistlicher Vater aus Jöhstadt folgende Worte: „Lieber Helmut, aus dem i. R. (im Ruhestand) möge nicht der Wortlaut in Rufbereitschaft werden!“ Und genau so kam es dann doch: Sein starker Glaube an Gott, unseren Herrn, und die Arbeit in den Kirch-



gemeinden waren sein Kraftquell und gaben ihm Erfüllung und Lebensmut bis in das hohe Alter.

Am 15. April 2023 wurde Herr Pfarrer i. R. Bartl mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf geehrt.

Damit wurde offiziell sein Einsatz für die Menschen in unserem Ort gewürdigt.

Am 19. Februar 2025 verstarb unser Pfarrer i. R. Helmut Bartl im 91. Lebensjahr. Man könnte ein Buch über sein Wirken schreiben, doch er verkörperte immer Demut und

Bescheidenheit. Wir wollen ihn deshalb immer in dankbarer Erinnerung behalten.

*Ihre Pfarrerin Luise Engelmann,
Ihr Kirchenvorstand Bobritzsch
zusammen mit dem
Ortsausschuss Hilbersdorf*

Wer mag, bringe dazu bitte Anekdoten oder andere aufgeschriebene persönliche Erinnerungen an diesen wichtigen Wegbegleiter mit. Wir wollen sie sammeln und zu einem Buch zusammenfügen. Gern können diese Texte auch schon im Vorfeld im Pfarramt Niederbobritzsch digital oder analog abgegeben werden.

Anschriften

Pfarramtsverwaltung		
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bobritzsch Pfarrgasse 1 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Niederbobritzsch		Sprechzeit Dienstag 09.00–12.00 Uhr 16.00–18.00 Uhr
Fanny Sevin Telefon: 037325 6225 E-Mail: kg.bobritzsch@evlks.de		
Friedhofsverwaltung		
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bobritzsch Kirchstraße 2 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Oberbobritzsch		Sprechzeit Mittwoch 15.00–17.00 Uhr
Katrin Voigtländer Telefon: 037325 6339 E-Mail: friedhofsverwaltung1.freiberg@evlks.de		
Bestattungsanmeldung		
Oberbobritzsch	Katrin Voigtländer	Tel.: 037325 6339
Niederbobritzsch Hilbersdorf	Fanny Sevin	Tel.: 037325 6225
	außerhalb Sprechzeit	Tel.: 0172 8679557
Naundorf	Regina Schröder	Tel.: 037325 92935

www.kirche-bobritzsch.de

Ansprechpartner

Pfarrerin		
Luise Engelmann	Telefon: über 037325 6225 E-Mail: luise.engelmann@evlks.de	
Gemeindepädagogin		
Fanny Sevin	Tel.: 0172 8679557 E-Mail: fanny.sevin@evlks.de	
Kirchenmusiker		
Katrin Voigtländer	Tel.: 037325 6339 E-Mail: katrin.voigtlaender@evlks.de	
Gerolf Fritzsche	Tel.: 037325 91335	
Ansprechpartner im Kirchenvorstand		
Johann Haupt	E-Mail: johann.haupt@bobertal.de	
Bankverbindungen		
<i>Bitte geben Sie unbedingt den genauen Verwendungszweck an!</i>		
Spenden	Kontoinhaber: IBAN: Verw.-zweck:	Kassenverwaltung Pirna DE86 3506 0190 1617 2090 35 „RT 1390 Bobritzsch <i>Ihr Zweck (z. B. Spende Glocken)</i> “
Kirchgeld	Kontoinhaber: IBAN: Verw.-zweck:	Kirchgemeindebund Freiberg DE37 3506 0190 1610 0800 29 „ <i>Ihr Name / Kirchgeldnummer</i> “
Friedhofs- gebühren	Kontoinhaber: IBAN: Verw.-zweck:	Kirchgemeindebund Freiberg DE31 3506 0190 1691 9000 25 „ <i>Name / Friedhof / Grabstellen-Nr.</i> “

Musik liegt in der Luft!



Wer hat Lust das größte Instrument in unseren Orten zu spielen? Diese Möglichkeit besteht jetzt. Unter Anleitung von Jugendkantor Clemens Lucke in unseren Kirchen.

Wer gern in einer Gruppe musizieren möchte, kann dies im Jugendposaunenchor, unter der Leitung von Tobias Schmieder erlernen.



Bei unserer Kantordin Katrin Voigtländer kann man das handlichste Instrument erlernen die Flöte.

Und Interesse geweckt? Anmeldung unter Tel: 037325/6225 und kg.bobritzsch@evlks.de